Ressort: News

Ein Toter und mehrere Verletzte bei Unfall mit RTW

Crash auf Einsatzfahrt

Hamburg, 15.11.2018, 17:04 Uhr

GDN - In den späten Abendstunden ist es in Hamburg Sasel aus bisher ungeklärter Ursache zu einen Verkehrsunfall zwischen einem Rettungswagen der Firma GARD und einem PKW gekommen. Der Rettungswagen aus Poppenbüttel war auf der Anfahrt zu einem Notfalleinsatz.

Im Kreuzungsbereich Saseler Chaussee / Frahmredder kam es dann zu einem folgenschweren Zusammenstoß mit einem Kleinwagen. Nach der Kollision prallte der Rettungswagen gegen einen Signalanlagenmast und der PKW wurde gegen ein Fußgängerschutzgitter geschleudert. In einer ersten Rückmeldung von der Unfallstelle teilten die Mitarbeiter des privaten Rettungsdienstanbieters der Rettungsleitstelle der Feuerwehr Hamburg mit, dass die zwei Insassen des Kleinwagens schwer verletzt wurden und eine Person hiervon im Fahrzeugwrack eingeschlossen sei.

Daraufhin alarmierte die Rettungsleistelle der Feuerwehr Hamburg die Löschgruppe der Feuer- und Rettungswache Sasel, die Freiwillige Feuerwehr Sasel, den Notarzt und mehrere Rettungswagen. Die Besatzung des verunfallten Rettungswagens wurde nach Sichtung durch den Notarzt und rettungsdienstlicher Versorgung leicht verletzt mit Rettungswagen der Feuerwehr Hamburg in eine nahegelegene Klinik befördert. Der schwerverletzte 81-jährige Beifahrer des PKW konnte durch die Rettungskräfte sehr schnell aus dem Fahrzeug befreit und dem Rettungsdienst übergeben werden.

Er wurde nach notärztlicher Sichtung und Versorgung umgehend in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht. Um die circa 80-jährige und ebenfalls schwerverletzte Fahrerin patientengerecht aus ihrem Fahrzeug retten zu können, entfernten die Einsatzkräfte nach einer ersten notärztlichen Versorgung der Patientin mit hydraulischen Rettungsgeräten das Fahrzeugdach. Nachfolgend wurde auch sie nach Sichtung und Versorgung durch den Notarzt in ein Krankenhaus der Maximalversorgung befördert. Nach Abschluss der Rettungsmaßnahmen und der Sicherung von ausgetretenen Betriebsstoffen wurde die Einsatzstelle dem Verkehrsunfalldienst der Polizei für weitere Ermittlungen zur Unfallursache übergeben.

Wie der Rettungsleitstelle der Feuerwehr Hamburg später mitgeteilt wurde, erlag der Beifahrer des PKW im weiteren Verlauf der Nacht, trotz maximaler notfallmedizinischer Versorgung, im Krankenhaus seinen schwerwiegenden Verletzungen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-115394/ein-toter-und-mehrere-verletzte-bei-unfall-mit-rtw.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: shg

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. shg

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619